

Küss mich, wenn du kannst...

Pairings: Neji/Ten (Sasu/Saku ; Shika/Ino ; Naru/Hina)

Von Tinkabuss

Kapitel 5: Außer Kontrolle

so, hier haben wir mein fünftes kappi^^ hoffe, dass es euch gefällt^^(sry,dass es so kurz ausgefallen is^^)

bis dann

cu^^

sess

Außer Kontrolle

Tenten sah wie ein Racheengel aus. Neji starrte auf das lodernde Feuer, was sie umgab, auf die Glut in ihren, jetzt unnatürlich roten Augen, spürte die zornige Energie, die sie versprühte, und musste heftig schlucken. Nichts an ihr sah ordentlich, geschweige denn neutral aus...

Ihre schwarze Kleidung war bis aufs äußerste zerfetzt und bedeckte nur das Nötigste. Überall an ihrem Körper waren tiefe Wunden, aus denen teilweise noch Blut lief. Aus ihrem eigentlich mit Haarnadeln hochgesteckten Haar, hatten sich viele einzelne Strähnen gelöst und schwebten jetzt scheinbar, durch den Wind getragen, in der Luft. Man hörte von Fern schon das Donnernrollen, welches schon ein großes Gewitter ankündigte.

Und der Drache verfehlte die Wirkung bei Weitem nicht.

Er hatte sie erst nicht erkannt, doch als die drei Frauen, die jetzt unweigerlich neben ihm standen, laut Tentens Namen schriegen, war er wie hypnotisiert.

Es schien so, als wäre Tentens böse Zwillingsschwester gekommen- Und sie wollte Takuras Kopf...

Dunkelheit...

Sie fühlte nichts. Es war so, als würde sie hier oben stehen, und doch wieder nicht. Sie fühlte sich so, als würde sie das Geschehen als Außenstehender betrachten, als wäre alles nur ein böser Traum.

Sie vernahm Stimmen und schaute nach unten. Dort unten sah sie acht Personen stehen, wobei die drei Frauen, die anwesend waren, ihr irgendetwas zu riefen. Es schien, als würden sie sie kennen, doch Tenten war ratlos. Sie konnte die Stimmen, den Besitzern nicht zuordnen. Ihr Blick wanderte wieder zu dem Mann, der sich in den Fängen ihres Drachen befand, und sich hoffnungslos versuchte zu befreien.

Ein Blitz durchzuckte sie und jetzt konnte sie wieder fühlen. Sie fühlte unendlichen Hass, der sich um ihr Herz legte, obwohl sie sich in dem Moment nicht mal sicher war, dass sie eins hatte.

Es blitzte und schon wieder konnte man ein Donnern vernehmen. Es fing an zu regnen, und der erste Tropfen, der auf ihre erhitzte Haut fiel, war wie ein Auslöser, der ihre ganze Wut und ihren ganzen Hass befreite.

Mit einer schier unmenschlichen Geschwindigkeit raste sie auf Takura zu und schlug ihn mit aller Kraft, die sie hatte, ins Gesicht.

Takura flog meterweit davon und knallte mal hier mal da gegen die Bäume, die im Weg standen, ehe er auf dem Boden aufschlug.

Tenten folgte ihm und ballte ihre Hand zu einer Faust und umschloss diese mit Feuer. Sie ließ sich von einer Höhe von ca. 30 Metern fallen, die Faust nach vorne ausgestreckt, bevor sie sie mit voller Wucht in den Bauch Takuras rammte.

Dieser keuchte, und ehe er sich versah, gab der Boden unter ihm nach und ließ ihn ein paar Meter in den Boden sinken.

Tenten machte einen Salto rückwärts und landete wieder mit beiden Beinen auf dem Boden.

In einer Kuhle lag der scheinbar tote Takura, der ein großes Loch im Bauch aufzuweisen hatte.

Doch plötzlich schloss sich die Wunde wieder von alleine, und es tauchte wieder Leben in Takuras Augen auf. Mühselig setzte er sich mit dem Oberkörper auf.

Mit einem Mal sprang er so hoch wie er konnte, und konnte damit gerade eben noch einem weiteren Angriff seitens Tenten ausweichen.

Tenten folgte ihm wieder in die Luft und wollte wieder einen Angriff starten, als Takura noch rechtzeitig Fingerzeichen schließen konnte und sich dann anschließend in einer Rauchwolke auflöste...

Tenten schloss immer müder werdend ihre Augen, was zur Folge hatte, dass sie die Kontrolle über ihren Körper verlor und in die Tiefe fiel.

Einer ihrer Hände hatte sie von sich gen Himmel gestreckt und es sah so aus, als wollte sie nach etwas greifen...

Sie handelte instinktiv, als sie Tenten fallen sah.

Sie sprintete auf die Stelle zu, wo Tenten unweigerlich aufkommen müsste und fing sie dort noch rechtzeitig auf. Beide schlitterten noch ein bis zwei Meter, bevor sie zum Stillstand kamen.

Dort legte Sakura vorsichtig ihre Freundin mit dem Rücken auf den Boden und sah sie mit Tränen in den Augen an.

Die Jungs sahen immer noch erstarrt dem Spektakel zu, der sich vor ihnen abspielte, als sich auch plötzlich die anderen beiden Mädchen in Bewegung setzten.

Beide rannten zu ihrer verletzten Freundin und setzten sich dann jeweils links und rechts von ihr auf den Boden und musterten sie besorgt. Mit einem kleinen Zögern, folgten die Jungs ihnen, stellten sich aber mit einem kleinen Abstand vor ihnen auf.

Neji wusste nicht wieso, doch die Situation in der sich Tenten befand, gefiel ihm ganz und gar nicht. Er war leicht nervös. Er konnte das ganze Geschehene noch nicht wirklich verarbeiten, ließ sich aber von außen hin nichts anmerken.

Sakura nahm sich Tentens Kopf und legte ihn sachte auf ihre Oberschenkel.

„Tenten?“, flüsterte Hinata schwächlich und betrachtete Tentens Gesicht.

Ihre Augenlider zuckten kurz und dann öffneten sie ihre Augen.

Ein sattes, dunkelrot strahlte Hinata entgegen, als Tenten verwirrt und fragend ihre Freundin ansah.

„Was ist passiert?“, fragte sie mit rauer Stimme.

Das letzte an das sich Tenten erinnern konnte war, wie sie von der Klippe gefallen ist.

Danach war ihr Gedächtnis wie leer gefegt.

Hinata fiel ein riesen Stein vom Herzen und stürmisch umarmte sie ihre am Boden liegende Freundin.

„Hina?“

„Später.“, nuschelte Hinata in Tentens Haar hinein und drückte sie noch fester an sich.

„Ruh dich aus.“

Das letzte was Tenten noch spürte, war wie eine kleine Träne auf ihre Wange fiel, als sie dann schließlich wieder ihre Augen schloss...